

# Brauer beweist Kampfgeist und landet auf Platz zwei

**MOTORSPORT** Der Youngster des MSC Wahlscheid trotz auf dem Nürburgring den Mechanikproblemen

VON GÜNTHER WOLFF

**Wahlscheid.** Beim vorletzten Lauf der Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring gingen Kevin Wolters (VW Golf 3) und Alexander Brauer (Renault Clio) vom MSC Wahlscheid als Solisten an den Start. Dauerstarter Michael Lachmayer musste aus privaten Gründen verzichten.

Wolters wurde dabei eine Regenschauer zum Verhängnis. In just jener Runde vor dem geplanten Boxenstopp brach auf einem feuchten Streckenabschnitt das Heck seines Wagens aus und er schlug in die Leitplanke ein. Der MSC-Pilot konnte das Auto jedoch in die Boxengasse retten, wo seine Crew gute und vor allem schnelle Arbeit leistete und den Golf wieder „fit“ bekam.

Der Lohmarer fuhr im zweiten Stint anschließend voll auf Angriff, um sich doch noch den ersten Platz der Klasse zu sichern. In der vorletzten Runde platzte als Folgeschaden des Unfalls jedoch ein Reifen. Wolters rettete den Rennwagen auf drei Reifen zurück in die Box. Die Mechaniker wechselten den defekten Reifen und

schickten Fahrer und Auto in die letzte Runde. Am Ende überquerte der Golf die Ziellinie als vierter von sechs Teilnehmern. Das Ergebnis reichte Wolters, um die Führung in der RCN-Nachwuchswertung zu verteidigen.

Sein Vereinskollege Brauer ging indes mit einem neuen Aerodynamikpaket ins Rennen. Mit 13 Fahrzeugen befand er sich in der teilnehmerstärksten Klasse. Brauer platzierte sich zum Boxenstopp mit einem kleinen Polster auf

„Aufgeben war für mich keine Option. Lieber habe ich mit stumpfen Waffen weitergekämpft

Alexander Brauer

Rang zwei. Das Auto wurde durchgecheckt und vollgetankt, dann ging es in die finale Rennhälfte. Unerwartet verweigerte der Wagen jedoch den Dienst. Zündaussetzer und starker Leistungsverlust bremsten den Wahlscheider Piloten aus. Am Ende fuhr er als Zweiter über die Ziellinie und berichtete anschließend: „Aufgeben war für mich keine Option. Lieber habe ich mit stumpfen Waffen weitergekämpft.“

Die entscheidenden Meisterschaftspunkte werden nun beim Saisonfinale Mitte Oktober vergeben. Dort werden die MSC-Youngsters mit um die Klassensiege fahren.